

Odenwaldlied: "Wo die alten Eichen rauschen"

für 3 gemischte Stimmen S/A/M

T/M : mündlich überliefert
Satz: Joachim Enders (2022)

Sopran
Alt
M

1. Wo die al - ten Ei - chen rau - schen, dunk - le Tan - nen träu - mend
2. In den Tä - lern saft - ge Wie - sen, längs der Ber - ge grünt die
3. Wenn aufs neu im war - men Len - ze aus dem Schlaf er - wacht die
4. Kommt der - einst in spä - ten Ta - gen auch zu mir Freund Hain und

5

1. stehn, _____
2. Saat, _____
3. Flur, _____
4. spricht: _____ "Sch.

schen stol - ze
ßen ih - ren
ze zeich - nen
gen, denn dein

1. stehn, _____ und der Bäch - lein Mur - meln lau - schen stol - ze
2. Saat, _____ wet - ter - har - te Bau - ern grü - ßen ih - ren
3. Flur, _____ un - ge - zähl - te Blu - men - krän - ze zeich - nen
4. spricht: _____ "Schnür dein Bün - del oh - ne Za - gen, denn dein

8

1. Bur - gen auf den Höhn. _____ Reb - be - kränz - te Hü - gel win - ken
2. Gast nach Chat - ten - art. _____ Dör - fer rei - hen sich an Städ - te,
3. sei - nes We - ges Spur. _____ Ei - nem gro - ßen Zau - ber - gar - ten
4. Lämp - chen es er - lischt! " _____ Wenn dann bre - chen mei - ne Au - gen

1. Bur - gen auf den Höhn. _____ Reb - be - kränz - te Hü - gel win - ken
2. Gast nach Chat - ten - art. _____ Dör - fer rei - hen sich an Städ - te,
3. sei - nes We - ges Spur. _____ Ei - nem gro - ßen Zau - ber - gar - ten
4. Lämp - chen es er - lischt! " _____ Wenn dann bre - chen mei - ne Au - gen

1. mü - den Wand-'rern neu - en Mut und des Rhei - nes Flu - ten
 2. fro - her Sinn und Wohl - stand blüht, Vög - lein sin - gen um die
 3. gleicht der wei - te O - den - wald, und auf gro - ßen Wan - der -
 4. und das Herz wird 'mä - lich kalt, Ster - bend noch die Lip - pen

1. mü - den Wand-'rern neu - en Mut und des Rhei - nes Flu - ten
 2. fro - her Sinn und Wohl - stand blüht, Vög - lein sin - gen um die
 3. gleicht der wei - te O - den - wald, und auf gro - ßen Wan - der -
 4. und das Herz wird 'mä - lich kalt, Ster - bend noch die Lip - pen

1. blin - ken fern in A - bend - son - nen - glut und des
 2. Wet - te, O - den - wald zum Preis ihr Lied. Vög - lein
 3. fahr - ten feu - rig stets sein Lob er - schallt. und auf
 4. hau - chen: "Schirm dich Gott mein O - den - wald." ster - bend

1. blin - ken fer und des
 2. Wet - te, (Vög - lein
 3. fahr - ten fe er - schallt.
 4. hau - chen: "Schirm dich Gott mein O - den - wald." ster - bend

musicalion
 klicken für mehr

1. Rhei - nes Flu - ten blin - ken fern in A - bend - son - nen - glut.
 2. sin - gen um die Wet - te, O - den - wald zum Preis ihr Lied.
 3. gro - ßen Wan - der - fahr - ten feu - rig stets sein Lob er - schallt.
 4. noch die Lip - pen hau - chen: "schirm dich Gott mein O - den - wald."

1. Rhei - nes Flu - ten blin - ken fern in A - bend - son - nen - glut.
 2. sin - gen um die Wet - te, O - den - wald zum Preis ihr Lied.
 3. gro - ßen Wan - der - fahr - ten feu - rig stets sein Lob er - schallt.
 4. noch die Lip - pen hau - chen: "schirm dich Gott mein O - den - wald."

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wo die alten Eichen rauschen \(für SAB\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Deutsche Lieder

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SAB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1)